



ŠKODA
SIMPLY CLEVER

PRESSEINFORMATION ŠKODA MOTORSPORT

Seite 1 von 4

ADAC Rallye Deutschland: Jan Kopecký und Pavel Dresler gewinnen WRC 2 Pro-Kategorie für ŠKODA

- › Die neuen Tschechischen Rallyemeister Jan Kopecký und Beifahrer Pavel Dresler sichern ŠKODA den fünften Saisonsieg in der WRC 2 Pro-Kategorie
- › ŠKODA Teamkollegen Kalle Rovanperä/Jonne Halttunen beweisen ihre Schnelligkeit auf Asphalt, holen Rang 3 in der Kategorie und verteidigen Tabellenführung
- › Fabian Kreim und Marijan Griebel fahren bei Premiere im ŠKODA FABIA R5 evo zu Rang 1 und 2 in der Privatfahrer vorbehaltenen Kategorie WRC 2

Bosen, 25. August 2019 – Mit dem Sieg in der Kategorie WRC 2 Pro erzielten Jan Kopecký und Pavel Dresler (CZE/CZE) im ŠKODA FABIA R5 evo bei der ADAC Rallye Deutschland (22.08.–25.08.2019), dem zehnten Lauf zur FIA Rallye-Weltmeisterschaft, ihr bestes Saisonergebnis. Ihre ŠKODA Teamkollegen Kalle Rovanperä/Jonne Halttunen (FIN/FIN) kämpften sich nach einem Rückschlag am Samstag, als sie von der Strecke rutschten, auf Klassenrang 3 zurück. Rovanperä konnte dadurch die Führung in der Fahrerwertung der WRC 2 Pro-Meisterschaft weiter ausbauen. Seit Zulassung für den Ralliesport im April 2019 ist der neue ŠKODA FABIA R5 evo in der Weltmeisterschaft in seiner Kategorie ungeschlagen. Auch in der WRC 2 Kategorie für Privatfahrer gab die tschechische Marke erneut den Ton an. Die Lokalmatadoren Fabian Kreim/Tobias Braun und Marijan Griebel/Pirmin Winklhofer fuhren bei ihrer ersten Rallye im ŠKODA FABIA R5 evo zum Doppelsieg.

Der Schlusstag der ADAC Rallye Deutschland, des zehnten Laufs zur FIA Rallye-Weltmeisterschaft, führte nach dem samstäglichem Abstecher auf die Panzerpisten des Truppenübungsplatzes von Baumholder zurück in die malerischen Weinberge der Mosel. Vier weitere Wertungsprüfungen standen am sonnigen Sonntag auf dem Programm. Die 28,06 Kilometer der Prüfung „Grafschaft“ waren der frühe Weckruf für die Teams.

Die Herausforderung für die ŠKODA Werksteams war klar: Die neuen tschechischen Rallyemeister Jan Kopecký und Pavel Dresler hatten mit ihrem ŠKODA FABIA R5 evo die Führung in der WRC 2 Pro-Kategorie zu verteidigen und den Sieg in der Kategorie nach Hause zu bringen. Kalle Rovanperä und Jonne Halttunen, die in Führung liegend am Samstagmorgen von der Strecke gerutscht waren, sollten mit Rang 3 in der Kategorie wertvolle Meisterschaftspunkte sichern.

Auf der ersten Prüfung des Tages agierte Kopecký betont vorsichtig, konnte aber trotzdem seine Führung weiter ausbauen. „Die Wertungsprüfung war wirklich tückisch, überall war loser Schotter auf der Piste, und einige Passagen im Wald waren rutschig. Ich musste wirklich aufpassen“, betonte er. Teamkollege Rovanperä ergänzte: „Am Morgen sorgten die kalten Reifen für eine ziemliche Rutschpartie. Ich war vorsichtig, aber es lief trotzdem ganz gut.“ Sprach's der Finne und ließ sich eine weitere Bestzeit in der Kategorie gutschreiben.

Tatsächlich konnten Jan Kopecký und Pavel Dresler ihre Führung verteidigen und ihren ersten Sieg in der WRC 2 Pro-Kategorie der FIA Rallye-Weltmeisterschaft 2019 erzielen. Kalle Rovanperä und Jonne Halttunen gingen mit ihrem ŠKODA FABIA R5 evo keine weiteren Risiken ein und eroberten mit Rang 3 in der Kategorie weitere wichtige Meisterschaftspunkte sowohl für Fahrer- als auch Hersteller-Wertung der WRC 2 Pro-Meisterschaftstabelle.



ŠKODA
SIMPLY CLEVER

PRESSEINFORMATION ŠKODA MOTORSPORT

Seite 2 von 4

In der WRC 2-Kategorie für Privatfahrer konnten Fabian Kreim (Deutscher Meister 2016 und 2017) und der amtierende Meister Marijan Griebel, beide unterstützt von ŠKODA Auto Deutschland, bei ihrer ersten Rallye mit dem neuen ŠKODA FABIA R5 evo einen Doppelsieg feiern.

ŠKODA Motorsport Chef Michal Hrabánek war auf dem Podium unweit des Bostalsees glücklich: „Glückwunsch an Jan und Pavel dafür, dass sie den Sieg dank einer tollen Leistung nach Hause gebracht haben. Wir sind stolz, dass unser neuer ŠKODA FABIA R5 evo in seiner Kategorie in der Rallye-Weltmeisterschaft weiterhin ungeschlagen bleibt. Das ist eine tolle Belohnung für die erfolgreiche Arbeit unseres ganzen Teams. Nach ihrem Missgeschick haben Kalle und Jonne das Beste aus der Situation gemacht und mit Rang 3 wertvolle Meisterschaftspunkte geholt!“

Endergebnis ADAC Rallye Deutschland (WRC 2 Pro/WRC 2)

1. Kopecký/Dresler (CZE/CZE), ŠKODA FABIA R5 evo, 3:27.24,1 Stunden*
2. Kreim/Braun (GER/GER), ŠKODA FABIA R5 evo, +52,6 Sekunden
3. Griebel/Winklhofer (GER/GER), ŠKODA FABIA R5 evo, +1.11,1 Minuten
4. Kajetanowicz/Szcepaniak (POL/POL), VW Polo GTI R5, +1.14,1 Minuten
5. Camilli/Veillas (FRA/FRA), Ford Fiesta R5 MKII, +1.19,1 Minuten*
6. Rovanperä/Halttunen (FIN/FIN), ŠKODA FABIA R5 evo, 2.54,0 Minuten*
7. Østberg/Eriksen (NOR/NOR), Citroën C3 R5, +3.36,5 Minuten*

** von Herstellern nominierte Teams, die in der WRC 2 Pro-Kategorie punkteberechtigt sind*

Zwischenstand WRC 2 Pro/Fahrer (nach 10 von 14 Läufen)

1. Kalle Rovanperä (FIN), ŠKODA, 151 Punkte
2. Mads Østberg (NOR), Citroën, 110 Punkte
3. Gus Greensmith (GBR), Ford, 85 Punkte
4. Lukasz Pieniazek (POL), Ford, 74 Punkte
5. Jan Kopecký (CZE), ŠKODA, 61 Punkte

Zwischenstand WRC 2 Pro/Hersteller (nach 10 von 14 Läufen)

1. ŠKODA, 224 Punkte
2. Ford, 195 Punkte
3. Citroën, 110 Punkte

Zahl des Tages: 4

Der neue ŠKODA FABIA R5 evo bleibt seit seinem Debüt bei der Rallye Portugal zum vierten Mal in Folge in seiner Kategorie in der FIA Rallye-Weltmeisterschaft ungeschlagen.



ŠKODA
SIMPLY CLEVER

PRESSEINFORMATION ŠKODA MOTORSPORT

Seite 3 von 4

Der Kalender 2019 der FIA Rallye-Weltmeisterschaft (WRC 2 Pro)

<u>Veranstaltung</u>	<u>Datum</u>
Rallye Monte Carlo	24.01.–27.01.2019
Rallye Schweden	14.02.–17.02.2019
Rallye Mexiko	07.03.–10.03.2019
Rallye Frankreich	28.03.–31.03.2019
Rallye Argentinien	25.04.–28.04.2019
Rallye Chile	09.05.–12.05.2019
Rallye Portugal	30.05.–02.06.2019
Rallye Italien	13.06.–16.06.2019
Rallye Finnland	01.08.–04.08.2019
Rallye Deutschland	22.08.–25.08.2019
Rallye Türkei	12.09.–15.09.2019
Rallye Großbritannien	03.10.–06.10.2019
Rallye Spanien	24.10.–27.10.2019
Rallye Australien	14.11.–17.11.2019

Weitere Informationen:

Zbyněk Straškraba, Kommunikation Motorsport

T +420 605 293 168

zbynek.straskraba@skoda-auto.cz

<http://skoda-motorsport.com>

ŠKODA Motorsport:



Facebook



YouTube



Twitter

Bilder zur Presseinformation:



ŠKODA bei der ADAC Rallye Deutschland

Das ŠKODA Werksteam Jan Kopecký/Pavel Dresler gewann im ŠKODA FABIA R5 evo die WRC 2 Pro-Kategorie bei der ADAC Rallye Deutschland, dem zehnten Lauf zur FIA Rallye-Weltmeisterschaft.

[Download](#)

Quelle: ŠKODA AUTO



ŠKODA bei der ADAC Rallye Deutschland

Kalle Rovanperä/Jonne Halttunen eroberten im ŠKODA FABIA R5 evo Rang 3 in der WRC 2 Pro-Kategorie und vergrößerten ihre Führung in der Meisterschaft.

[Download](#)

Quelle: ŠKODA AUTO

ŠKODA Media Services

media@skoda-auto.cz



FROM DETAILS TO STORY
skoda-storyboard.com

Follow @MotorsportSkoda



ŠKODA
SIMPLY CLEVER

PRESSEINFORMATION ŠKODA MOTORSPORT

Seite 4 von 4

Überblick ŠKODA Motorsport

2018 war das bislang erfolgreichste Jahr in der Geschichte von ŠKODA Motorsport. Das Werksduo Jan Kopecký/Pavel Dresler (CZE/CZE) wurde neuer WRC 2-Champion und gewann die Tschechische Rallye-Meisterschaft (MČR) zum vierten Mal in Folge. Die WRC 2-Sieger von 2017, Pontus Tidemand/Jonas Andersson, wurden Zweite und die Junioren Kalle Rovanperä/Jonne Halttunen (FIN/FIN) komplettierten ein reines ŠKODA Podium in der WRC 2-Kategorie der FIA Rallye Weltmeisterschaft 2018. Zum vierten Mal in Folge gewann ŠKODA Motorsport außerdem die Teamwertung des WRC 2-Championats.

Die Erfolgsgeschichte der tschechischen Marke fand in aller Welt statt. ŠKODA Privatier Yuya Sumiyama und Beifahrer Takahiro Yasui aus Japan gewannen die FIA Asien-Pazifik Rallyemeisterschaft 2018 (APRC), in der FIA Afrika Rallye-Meisterschaft (ARC) hießen die Meister Manvir Singh Baryan/Drew Sturrock (KEN/GBR). In der FIA Südamerika Rallye-Meisterschaft (CODASUR) gewann nach 2013, 2016 und 2017 erneut das ŠKODA Privatteam Gustavo Saba/Fernando Mussano (PRY/ARG). Außerdem eroberten ŠKODA Teams 17 Titel in nationalen Meisterschaften.

Der Hightech-Allradler ŠKODA FABIA R5 war am 1. April 2015 vom Automobil-Weltverband FIA homologiert worden. Das Rallye-Fahrzeug ŠKODA FABIA R5 setzt die stolze Tradition von ŠKODA Motorsport erfolgreich fort. Im Vorgänger-Modell FABIA SUPER 2000 wurden weltweit insgesamt 50 nationale und internationale Titel gewonnen.

ŠKODA ist bereits seit 1901 im Motorsport erfolgreich. Ob auf der Rundstrecke oder bei Rallyes – ŠKODA hat auf der ganzen Welt Siege und Titelgewinne gefeiert. Höhepunkte in der Historie waren der erstmalige Titelgewinn in der FIA Rallye-Weltmeisterschaft (WRC 2) im Jahr 2016 sowie jeweils mehrere Triumphe in der FIA Rallye-Europameisterschaft (ERC), der FIA Asien-Pazifik-Rallye-Meisterschaft (APRC) und der Intercontinental Rally Challenge (IRC) sowie der Sieg bei der Tourenwagen-Europameisterschaft 1981. Auch bei der berühmtesten und ältesten Rallye der Welt hat ŠKODA schon triumphiert. Bei der legendären Rallye Monte Carlo, die seit 1911 ausgetragen wird, fuhren ŠKODA Teams mehrmals zu Klassensiegen.

ŠKODA AUTO

- › wurde in den Pioniertagen des Automobils 1895 gegründet und ist damit eines der weltweit traditionsreichsten Automobilunternehmen.
- › bietet seinen Kunden aktuell neun Pkw-Modellreihen an: CITIGO, FABIA, RAPID, SCALA, OCTAVIA, KAROQ, KODIAQ sowie KAMIQ und SUPERB.
- › lieferte 2018 weltweit mehr als 1,25 Millionen Fahrzeuge an Kunden aus.
- › gehört seit 1991 zum Volkswagen Konzern, einem der global erfolgreichsten Automobilhersteller. ŠKODA AUTO fertigt und entwickelt selbständig im Konzernverbund neben Fahrzeugen auch Komponenten wie Motoren und Getriebe.
- › unterhält drei Standorte in Tschechien; fertigt in China, Russland, der Slowakei, Algerien und Indien vornehmlich über Konzernpartnerschaften sowie in der Ukraine und Kasachstan mit lokalen Partnern.
- › beschäftigt mehr als 39.000 Mitarbeiter weltweit und ist in über 100 Märkten aktiv.
- › treibt im Rahmen der ŠKODA Strategie 2025 die Transformation vom Automobilhersteller zur „Simply Clever Company für beste Mobilitätslösungen“ voran.